

173

1680 April 3., Zug

A

BESTAETIGUNG VON ANNA MARIA [SPECK], WITWE [DES HEINRICH II.]
 ZURLAUBEN, VOM [ALT] SPITALVOGT [VON ZUG, JAKOB] BOSSARD,
 2 GUELTBRIEFE EMPFANGEN ZU HABEN

"Jch Endt benambte bekhen das ich von dem gefater [alt] spitalvogt [Jakob] Bossart Entfangen hab zwe gült brieff der Eint hundtert guldy bargelt der andere zwoüwhundtert und fügtzig guldy bargelt den 3 dag abrelen 1680. Welche ich Jhme Versprochen uff künftigen Martini Mit danckh wider Jn zu handigen und zu geben ohne seinen schaden. Underdessen setz ich Jhm Jhm dess Herren bruoder oberister [K o n r a d IV. Zurlauben] Huss und Hoff und güter [in Zug] wie Jhm bieliegendten brieff zu sähen, das ich befelch hab uff gemelten Hoff zu Entlenen. Jhm widerigen fahll ich Jhme die brieff nit däte geben wie obgemelt, so solen Jhme wie obgemelt die Zinss verfallen sein lut dem brieff ...

[gez.] Anna Maria [Speck] Verwibtin Zurlauben"

"A n n a M a r i a T h e r e s a Zurlauben bekehr wie ob steht"

"P.S. der 100 gl. wertig brieff stet uff Hans Baltzy B o h l e r zu Heiwenberg [=Hünenberg] der 250 gl. wertig uff dem sekhellmeister Wolfgang feiliger [=V i l l i g e r] zu Threllickon [=Drälikon]".

Original, mit dem Siegel von Heinrich II. Zurlauben
 AH 72, 376-377 - Blatt 376^V und 377^F leer

174

1686

"RECHNUNGBUECHEL¹ DARINNEN DIE SPECIES SAMBT DER REGULA DE TRI[BUS NUMERIS] MIT GANTZ UNDT GEBROCHNEN ZAHLEN NACH MUENTZ UNDT WEHRUNG DER HOCHLOBL. CANTONEN ZUERICH, LUCERN, URY, SCHWEITZ, UNDERWALDEN, ZUG, UNDT GLARUS BERECHNET, UNDT BESCHRIEBEN VON CARL FRANTZ MUELLERN, NOTARIO APOSTOLICO, ET CAESAREO PUBLICO, BURGER, UNDT SCHUELDIENER ZUE ZUG"

1) s. auch AH 65/50

AH 72, 378-402 - Blatt 378^V, 398^V-402 leer. Abb. s. am Schlusse von AH 72.